

PUBLIKATIONEN UND BEITRÄGE IN SAMMELBÄNDEN UND ZEITSCHRIFTEN_SABINE LICHTENBERGER

Publikationen (u.a.):

- Zus. mit Günter Müller, Arbeit ist das halbe Leben. Erzählungen vom Wandel der Arbeitswelt seit 1945, Wien 2012.
- Zus. mit Peter Autengruber/Marliese Mendel, Gefordert-Gekämpft-Erreicht. Gewerkschaftsarbeit in österreichischen Tageszeitungen seit 1945, Wien 2017.
- Zus. mit Konstantin Kaiser/Jan Kreisky, Rote Tränen. Die Zerstörung der Arbeiterkultur durch Faschismus und Nationalsozialismus, Wien 2017.
- 100 Jahre Mitbestimmung. 100 Jahre Betriebsrat in der Donauversicherung, Wien 2019.
- Zus. mit Maria Wirth, Eine Gewerkschaft in Bewegung. Die Geschichte der GPA-djp. Von den ersten Vorläuferorganisationen im 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart, Wien 2020.

Beiträge in Sammelbänden (u.a.):

- „... der Vortrag machte auf die ganze Versammlung einen mächtigen Eindruck“. Bemerkungen zur Rede Klara Zetkins auf der Dritten Sozialdemokratischen Frauenkonferenz in Wien-Favoriten am 21. April 1908, in: Ursula Plener (Hg.): Clara Zetkin in ihrer Zeit. Neue Fakten, Erkenntnisse, Wertungen. Material des Kolloquiums anlässlich ihres 150. Geburtstages am 6. Juli 2007 in Berlin. Hg. Rosa-Luxemburg-Stiftung, Reihe Manuskripte 76, Berlin 2008, 49-51.
- Eichmanns Büro, in: Andreas Brunner/Barbara Staudinger/Hannes Sulzenbacher (Hg.): Die Stadt ohne Juden, Muslime, Flüchtlinge, Ausländer, Wien 2018, 174-180.
- „Neues Wissen, neue Kultur“! Bildungseinrichtungen der SDAP in den Jahren 1918–1933 und ihre AkteurInnen, in: Werner Schwarz/Georg Spitaler/Elke Wikidal (Hg.), Das Rote Wien 1919- 1934. Ideen, Debatten, Praxis, Wien 2019, 126-131.
- „The earliest beginnings of his later teaching life“. Karl Polanyi in der Volksbildung, in: Brigitte Aulenbacher/Markus Marterbauer/Andreas Novy/Armin Thurnherr, (Hg.): Karl Polanyi. Wiederentdeckung eines Jahrhundertdenkers, Wien 2019, 106-110.
- „Es spielen hier noch eine Anzahl von Nebenumständen eine Rolle“. Bibliothekarinnen in der Sozialwissenschaftlichen Studienbibliothek der Arbeiterkammer Wien und in den Länderkammern in der Ersten Republik und den Anfangsjahren der Zweiten Republik. Ein erster Rekonstruktionsversuch, in: Ilse Korotin/Edith Stumpf-Fischer (Hg.), Bibliothekarinnen in und aus Österreich. Der Weg zur beruflichen Gleichstellung. (= biografiA. Neuer Ergebnisse der Frauenbiografieforschung, Bd. 25.), Wien 2019, 167-182.
- »... Durchaus nicht nur die ernste Wissenschaftlerin und Politikerin«. Eine Erinnerung an Käthe Leichter (1895-1942) und ihre Praxis eines genussvollen Lebens, in: Th. Adamski/D. Blake, V. Duma/V. Helfert/M. Neuwirth/T. Rütten/W. Schütz (Hg.), Geschlechtergeschichten vom Genuss. Zum 60. Geburtstag von Gabriella Hauch, Wien 2019, 36-51.

Zeitschriftenbeiträge (u.a.):

- Richard Wagner (1888-1941). Ein Leben für den „geistigen“ Klassenkampf, in: Zwischenwelt. Zeitschrift für Kultur des Exils und des Widerstandes. 26 (2009) 3/4, 53-57.
- Walter Stern – Das Überleben hat gelohnt, in: Zwischenwelt. Literatur/Widerstand/Exil. 26 (2009) 1/2, 66.
- Zus. mit Herbert, Posch: „... ein Vorbild geistiger und menschliche Integrität“. Fritz Brügels Protest an der Universität Wien 1931, in: Zwischenwelt. Zeitschrift für Kultur des Exils und des Widerstands. 28 (2012) 4, 27-33.
- Zur Genese eines ASchG – Der Kampf um das Verbot des weißen Phosphors in der Zündholzindustrie in Österreich, in: Das Recht der Arbeit (DRdA), 6 (2016) 367, 446-450.
- „Es ist ein gutes Gesetz geworden“. Bemerkungen zur politischen Genese des KV-Gesetzes 1947“, in: Das Recht der Arbeit (DRdA), 5 (2017) 372, 412-418.
- „Überbleibsel aus längst vergangenen Tagen“ - Bemerkungen zur Geschichte des Verbotes von schwarzen Listen, geheimen Zeichen und Arbeitsbüchern in Österreich, in: Das Recht der Arbeit (DRdA), 3 (2020) 388. 271-277.
- Der Arbeit von Frauen Beachtung und Respekt verschaffen - Käthe Leichter (1895-1942) und die Gründung des Referates für Frauenarbeit in der Wiener Arbeiterkammer vor 95 Jahren, in: Das Recht der Arbeit (DRdA), 6 (2020) 391, 588-594.